

LPG und in der Organisation der Arbeit zu kritisieren, wurde uns über den Mund gefahren, und man sah uns schief an. Sie zogen die falsche Schlußfolgerung daraus, indem sie den Versammlungen fernblieben, gar nichts mehr sagten und mit der Kritik zurückhielten.

Über diese Feststellungen und viele gute Hinweise und Vorschläge der Genossen wurde in der Parteileitung die Auseinandersetzung geführt. Es wurde darüber Klarheit geschaffen, daß die Mißachtung der Meinungen und Kritiken der Genossen den Prinzipien der Partei widerspricht und in letzter Konsequenz parteischädigend ist. Die Genossen der Parteileitung begriffen, daß es nicht an den Mitgliedern und Kandidaten liegt, wenn die Parteiversammlungen schlecht besucht werden, sondern daran, daß sie die Bedeutung der Parteiversammlungen unterschätzten und daher die Versammlungen oberflächlich vorbereiteten.

Mit Hilfe der ehrenamtlichen Instruktoren entstand eine Konzeption zur Vorbereitung auf den VIII. Deutschen Bauernkongreß und für die Steigerung der Produktion im Jahre 1964. Darüber hinaus wurde in der Parteileitung begonnen, die ökonomischen Probleme zu klären. Um in der ganzen Grundorganisation Klarheit darüber zu schaffen, muß zuerst die Parteileitung verstehen, daß die Auffassung einiger Funktionäre, ihre LPG mit einem hohen Wert der Arbeitseinheit sei ökonomisch stark, der Genossenschaft und jedem einzelnen schadet, weil der Wert der Arbeitseinheit nicht die wahre Lage ausdrückt; der Weg zur schnellen Aufwärtsentwicklung ihrer LPG führt nur über die Steigerung der Produktion, über die Vergrößerung der Fonds und damit über die erweiterte Reproduktion aus eigener Kraft.

Gleichzeitig drängten die ehrenamtlichen Instruktoren darauf, daß in der Mitgliederversammlung der Grundorganisation offen über die Vorbereitung auf den Bauernkongreß, über die Konzeption zur Steigerung der Produktion und die sich daraus ergebenden Aufgaben für die Genossen, gesprochen wurde. Die ersten Ergebnisse zeigen sich bereits. Die Parteileitung und die Grundorganisation begannen sich zu einem Kollektiv zu ent-

wickeln. Es wurden Spezialistengruppen gebildet. Die Mehrzahl der Mitglieder und Kandidaten der Grundorganisation begrüßt die jetzt vollzogene Wende in der Parteiarbeit und fordert von der Parteileitung, so wie begonnen weiterzuarbeiten. Dazu bedarf es jedoch noch der weiteren Hilfe durch die ehrenamtlichen Instruktoren. Das fängt bei den organisatorischen Fragen an und endet beim Inhalt der Versammlungen. Deshalb bleiben die Genossen noch für eine längere Zeit in dieser LPG.

Angeleitet werden die ehrenamtlichen Instruktoren vor allem durch die für den jeweiligen Stützpunkt zuständigen Büromitglieder, die mit ihnen eng zusammenarbeiten. Die Büromitglieder sind auch gleichzeitig für die Betreuung der Instruktoren und deren schnelle Information über Beschlüsse der Partei und Maßnahmen des Büros verantwortlich. Zur Aufgabe der Büromitglieder gehört ferner, daß sie sich neben der unmittelbaren Hilfe auch um die persönlichen Sorgen und Schwierigkeiten ihrer ehrenamtlichen Instruktoren kümmern. Das ist notwendig, weil trotz aller guten Organisation die ehrenamtliche Arbeit viel Zeit und Energie von den Genossen fordert.

Um allen ehrenamtlichen Instruktoren die besten Erfahrungen zu vermitteln, führt das Büro im Zeitraum von vier bis sechs Wochen einen Erfahrungsaustausch durch. Dabei werden die Instruktoren gleichzeitig mit den Beschlüssen des Zentralkomitees vertraut gemacht. Die Beschlüsse werden wörtlich verlesen und die sich daraus für die einzelnen Grundorganisationen ergebenden Maßnahmen abgeleitet und beraten.

In der Entwicklung der ehrenamtlichen Instruktortätigkeit haben wir die ersten Schritte getan. Die Ergebnisse bestätigen uns, daß wir auf dem richtigen Wege sind. Das Kollektiv der ehrenamtlichen Instruktoren ist uns schon jetzt zu einer unersetzbaren Kraft geworden, mit deren Hilfe wir in den Grundorganisationen den Kampf zur Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees organisieren.

Heinz Drescher  
Leiter des Büros für Landwirtschaft  
der Kreisleitung Quedlinburg